

Optimale Hilfeleistungen

Feuerwehr- und Rettungsdienst Préizerdauil zog Bilanz

Ein Hauptpunkt der 158. Generalversammlung des Feuerwehr- und Rettungsdienstes der Gemeinde Préizerdauil war es, eine optimale Hilfeleistung im Rahmen einer zukünftigen Zusammenarbeit anzupeilen. Um dem Problem des Personalmangels bei Rettungseinsätzen am Tag entgegen zu wirken, haben die Feuerwehrkorps Grevels, Grosbous, Préizerdauil und Vichten sich vor kurzem und im Einverständnis mit der Notrufzentrale darauf geeinigt, in einer Probezeit von sechs Monaten sich gegenseitig bei akuten Personennotfällen auszuhelfen. So werde in Zukunft zu jeder Zeit eine schnelle Hilfe mit genügend Einsatzkräften bei Notfällen innerhalb der vier Gemeinden garantiert.

Im Anschluss an eine Minute der Stille, in der besonders an den langjährigen Feuerwehrkameraden Marcel Nommesch gedacht wurde, hielt Korpschef Marc Gergen darauf, allen 38 Mitgliedern, dem Vorstand mit der Jugendmannschaft und ihren Jugendleitern sowie der Gemeindeverwaltung und den Nachbarwehren für die ausgezeichnete Zusammenarbeit zu danken. Bei 45 technischen Hilfeleistungen und zwei Bränden, verschiedenen Lehrgängen, Übungen und der Teilnahme an diversen Veranstaltungen waren die Feuerwehrleute 182 Mal mit einem Total von 1 577 Stunden im Einsatz. Mit den drei Einsatzfahrzeugen wurden 2 100 Kilometer zurückgelegt, und mit 15 Mann pro Übung zeigte sich Marc Gergen auch ganz zufrieden. Die Jugendfeuerwehr um Nico Nols, Max Els, Louis Mazzone und Luc Ruppert war 17 Mal auf der Bresche, darun-

ter zehn Übungen, mit insgesamt 173 Stunden.

Bei den Vorstandswahlen kandidierte Pierre Schreiber nicht mehr für den Posten des Sekretärs, der von Karsten Küpper übernommen wird.

Im Bereich der Ausbildung werden eine Reihe von Feuerwehrleuten an diversen Kursen teilnehmen. In puncto Materialbeschaffung, werde man den Kauf eines eigenen Kompressors für die Befüllung der Atemschutzflaschen demnächst ins Auge fassen, dessen Finanzierung jeweils zur Hälfte aus der Vereinskasse und der Gemeindeverwaltung gesichert wird.

Aus den Ansprachen des beigeordneten Regionalinspektors Roman Thiel und der jeweiligen Vertreter der Nachbarwehren aus Grevels, Grosbous und Vichten ging die gute Zusammenarbeit zwischen den vier Wehren hervor. Auch Kantonalpräsident Patrick Juncker lobte die Initiative, gab Erläuterungen zu den Formationen in der Feuerweherschule und befasste sich näher mit dem Reglement der Entschädigungen der Rettungseinheiten.

Bürgermeister Fernand Heyart dankte für den steten Einsatz des kommunalen Rettungsdienstes zum Wohl aller Mitbürger, lobte die gute Jugendarbeit und unterstrich das überaus gute Verhältnis zwischen Gemeindeverwaltung und Feuerwehr.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Marc Gergen (Korpschef); Karsten Küpper (Sekretär); Patrick Niederkorn (Kassierer); Jerry Heirandt, Nico Nols, Carlo Lanners, Luigi Mazzone und Edmond Wagner (beisitzende Mitglieder). (CR)

„Salon des Ardennes 2012“ im neuen Seniorenheim

Fotoklub Wiltz zog Bilanz

Anlässlich der Generalversammlung in der Villa Faber bezeichnete Präsident Nicky Hinger das Ginsterfest als eines der größten Events für den Wiltzer Fotoklub.

Neben den zwölf Fotografen, die während des Pfingstwochenendes auf Achse sind, stehen diesbezüglich jeweils die Zusammensetzung einer Diashow sowie der Entwurf eines Fotobuches und einer DVD auf dem Arbeitsplan der Fotoliebhaber. Das 64-seitige Buch kann beim Vorstand für 50 Euro und die DVD für zehn Euro erworben werden.

Neben den zahlreichen Wettbewerben und Ausstellungen liegt die Organisation des diesjährigen „Salon des Ardennes“ in den Händen des Wiltzer Fotoklubs. Hierzu sprach Nicky Hinger ein großes Dankeschön an die Verantwortlichen des Cipa aus, da sie die Räumlichkeiten des neuen Seniorenheims für die Ausstellung zu Verfügung stellen.

Das Ausstellungsthema für die Wiltzer Fotografen lautet „Treppen und Türen“, während die anderen Nordvereine jeweils ein anderes Thema zur Auswahl haben. Die Eröffnungsfeier des „Salon des Ardennes“ wird am 30. März stattfinden und noch bis zum 15. April

werden die Fotos im Seniorenheim ausgestellt sein. Führte im vergangenen Jahr ein Ausflug nach Koblenz zur Bundesgartenschau, so steht für dieses Jahr wieder ein Besuch auf der „Photokina“ in Köln auf dem Programm.

Bei dem diesjährigen „Challenge Goodyear“, an dem die Wiltzer sich ebenfalls beteiligen, lautet das Thema, das es zu fotografieren gilt, „infrastructures du transport au Luxembourg“. Schließlich zeigte sich der Vereinspräsident erfreut darüber, dass der Verein einen Internetanschluss in seinen Räumlichkeiten erhalten habe.

Bürgermeister Fränk Arndt lobte den Fotoklub für die viele ehrenamtliche Tätigkeit und bezeichnete ihn als sehr wichtigen Verein. Fotos stellten nun mal bleibende Erinnerungen dar, denn ohne diese Zeitzeugen würde so manches in Vergessenheit geraten. Auch bot er im Namen der Gemeinde alle nur möglichen Hilfestellungen für das Wohlergehen des Fotoklubs an.

Der Vorstand besteht aus: Präsident und Kassierer: Nicky Hinger; Sekretär: Nic Malget; beisitzende Mitglieder: Marie-Nicole Neuman, Jean-Claude Monin, Jos Scheer, Michel Bertemes, Marc Bemtgen und Armand Schrantz. (gin)

3 000 Euro für soziale Werke

Gemeinde Erpeldingen unterstützt „Terre des Hommes“ und „Abrigado“



Mit 3 000 Euro wurden zwei soziale Werke unterstützt. (FOTO: ARLETTE SCHMIT)

Kürzlich überreichte die Gemeinde Erpeldingen, mit an der Spitze Bürgermeister André Bauler, insgesamt 3 000 Euro an die Vereinigung „Terre des Hommes“ und die Abrigado-Struktur. Die Gelder stammen aus dem Gemeindeetat und waren zur finanziellen Unterstützung gemeinnütziger und sozialer Werke vorgesehen.

Guy Wetzel und Monique Berscheyd von „Terre des Hommes“ dankten für die großzügige Spende von 2 000 Euro und versprachen das Geld in ihr auf drei Jahre ausgelegte Projekt in Nicaragua zu investieren, das sich für eine Wiedereingliederung von weiblichen drogenabhängigen Teenagern und jungen Müttern, die Opfer von Missbrauch und/oder sexueller

Ausbeutung sind, einsetzt. Ebenfalls erfreut über die finanzielle Unterstützung zeigten sich Dr. Robert Karier und André Haler vom „Comité national de défense sociale“. Die Spende wird in die Abrigado-Struktur, eine kombinierte Tages- und Übernachtungseinrichtung mit angeschlossenem Drogenkonsumraum für volljährige Konsumenten fließen. (ast)

AUTODARLEHEN

Eine Antwort binnen 24 Stunden.

Dank der Reaktionsfähigkeit der BIL können Sie dem Autofestival gelassen entgegensehen und Sonderkonditionen genießen. Alle Anträge für ein Autodarlehen werden binnen 24 Stunden (an Werktagen) in Ihrer Geschäftsstelle beantwortet.



Mit Hilfe einer Kreditsimulation auf www.bil.lu oder mit der BIL-App für iPhone / iPad können Sie sich auf Ihren Geschäftsstellenbesuch vorbereiten.

BANQUE
INTERNATIONALE
À LUXEMBOURG

BIL